

Südkoreanische Polizei verhaftet zwei wegen Erpressung von Son Heung-min

Südkoreanische Polizei hat zwei Personen festgenommen, die Tottenham-Star Son Heung-min erpresst haben sollen. Eine Frau drohte mit einer Schwangerschaftsbehauptung. Weitere Ermittlungen laufen.



Die südkoreanische Polizei hat zwei Personen wegen des mutmaßlichen Erpressungsversuchs gegen den Kapitän von Tottenham Hotspur, Son Heung-min, festgenommen. Dies berichtete die südkoreanische Nachrichtenagentur Yonhap, nachdem bekannt wurde, dass eine Frau ihn mit einem Schwangerschaftsanspruch bedrohte.

Erpressungsversuch und rechtliche Schritte

Der 32-jährige Son hatte eine Anzeige bei der Polizei gegen eine Frau und einen Mann wegen Erpressung sowie Drohung mit der

Verbreitung falscher Informationen eingereicht, teilte seine Agentur, Son & Football Limited, am Donnerstag mit.

„Wir werden ohne Gnade energische rechtliche Schritte gegen diejenigen einleiten, die mit offensichtlich falschen Informationen gedroht haben“, so die Agentur in einer Erklärung auf ihrer Website.

Ermittlungen der Polizei

Die Polizei der Gangnam-Station in Südkorea hat eine 20-jährige Frau und einen 40-jährigen Mann wegen versuchter Erpressung untersucht, nachdem sie letzte Woche Son's Beschwerde erhalten hatten. Der Berichterstattung von Yonhap zufolge soll die Frau Son im Juni letzten Jahres angesprochen und behauptet haben, schwanger von ihm zu sein; sie forderte Geld im Austausch für ihr Schweigen. Berichten zufolge sendete sie Son ein Ultraschallbild und erhielt 300 Millionen südkoreanische Won (ca. 215.180 US-Dollar).

Verdächtiger Komplize

Der Mann, der als Bekannter der Frau gilt, soll zudem im März versucht haben, Son zu erpressen, indem er 70 Millionen südkoreanische Won (ca. 50.200 US-Dollar) forderte. Laut Yonhap erhielt er jedoch kein Geld.

Die Polizei nahm die Frau am Mittwochabend in lokaler Zeit wegen Erpressung fest, während der Mann wegen versuchter Erpressung verhaftet wurde. Die Behörden durchsuchten die Wohnungen der beiden und sicherten deren Handys für weitere Ermittlungen.

Son Heung-min als Opfer

„Son Heung-min ist offensichtliches Opfer dieses Vorfalls“, erklärte die Agentur des Fußballstars. „Wir entschuldigen uns

erneut dafür, dass wir alle Unterstützer von Son Heung-min mit einem so skandalösen Thema beunruhigt haben“, fügte die Agentur hinzu.

Son Heung-mins Karriere und Beliebtheit

Son ist in seiner Heimat Südkorea äußerst beliebt und gilt als einer der größten asiatischen Fußballspieler aller Zeiten. Er begann seine Karriere als Kind in Chuncheon, etwa 74 Kilometer nordöstlich von Seoul, unter der Aufsicht seines Vaters und wurde 2009 in eine angesehene Jugendakademie in Deutschland aufgenommen, wo er schließlich im Alter von 18 Jahren sein Profi-Debüt feierte.

Transfers und Rekorde

Im August 2015 wechselte er von Bayer Leverkusen zu Tottenham und brach seitdem zahlreiche Rekorde, die zuvor von seinen Vorbildern Park Ji-sung, dem ersten Koreaner in der Premier League, und Cha Bum-kun, der über 300 Spiele in der Bundesliga absolvierte, aufgestellt wurden.

Son stellte Rekorde für die meisten in einer Saison von einem koreanischen Spieler erzielten Tore in einer europäischen Liga auf und wurde zudem der erste asiatische Fußballer, der den Goldenen Schuh der Premier League mit 23 Toren in der Saison 2022 gewann — gleichauf mit Mohamed Salah von Liverpool.

Rückkehr auf das Spielfeld

Am Sonntag kehrte Son nach einer einmonatigen Verletzungspause aufgrund einer Fußverletzung zurück und spielte gegen Crystal Palace. Die Fans von Tottenham hoffen, dass er auch im **Europa-League-Finale** gegen Manchester United später in diesem Monat zum Einsatz kommt, während Tottenham auf den ersten Titel seit 2008 hofft.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at